



Das modular aufgebaute MX-System ist dank der neuen dreireihigen Baseplate und den zugehörigen Funktionsmodulen optimal an Applikationen anpassbar.

**B**eckhoff Automation setzte seinen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2023 erfolgreich fort. Der Spezialist für Automatisierungstechnik konnte seinen Umsatz auf 1,75 Mrd. € steigern – ein Anstieg von 16% im Vergleich zum Vorjahresumsatz von 1,515 Mrd. €. Aktuell tragen weltweit 5.500 Mitarbeitende (Stand März 2024), davon mehr als 2.000 Ingenieure, zum globalen Unternehmenserfolg bei.

Kontinuierliche Innovationen in allen Bereichen der Automatisierung und eine enge Zusammenarbeit mit vielen weltweiten Technologieführern sind die Erfolgsfaktoren des Automatisierungsspezialisten Beckhoff aus Verl in Nordrhein-Westfalen.

**Zuerst stark, dann schwächer** „2023 war ein herausforderndes Geschäftsjahr“, blickt Geschäftsführer Hans Beckhoff zurück und erläutert: „Die starke Entwicklung des Auftragseingangs aus 2022 setzte sich in den ersten Monaten 2023 fort und führte zu einem Rekord bei Auftragsbestand und Umsatz. Im weiteren Jahresverlauf schwächte sich der Auftragseingang jedoch sehr deutlich ab. Im Wesentlichen führen wir dies darauf zurück, dass unsere Kunden 2022 und zu Beginn 2023 ihre Lagerbestände und Bestellungen überdurchschnittlich aufgebaut haben, um Lieferschwankungen der Bauteilkrise ausgleichen zu können. Dies korrigierten sie im Verlauf von 2023 durch geringere Bestellmengen. Darüber hinaus wirkten sich in einigen Regionen und Branchen konjunkturbedingte Rückgänge aus.“

#### Es wird besser

Im ersten Quartal 2024 beobachtet Beckhoff eine Stabilisierung des Auftragseingangs mit

leichten Aufwärtstendenzen und rechnet mit einer deutlichen Steigerung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte.

„2024 werden wir aber voraussichtlich im Vergleich zu 2023 einen deutlichen Rückgang im Auftragseingang und Umsatz verzeichnen. Erst 2025 erwarten wir wieder ein ordentliches Wachstum“, so Beckhoff. Grund zu Besorgnis? Eher nicht. „Es ist der fünfte kräftige Abschwung, den wir in unserer 44-jährigen Firmengeschichte erleben. Als solides Familienunternehmen sind wir gut darauf vorbereitet und werden die sich daraus ergebenden Chancen zusammen mit unseren Kunden nutzen.“

#### Viele Investitionen und ...

In den letzten zwei Jahren tätigte Beckhoff umfangreiche In-

vestitionen in Produktion, Lager und Infrastruktur und steigerte u.a. die Produktionskapazitäten um mehr als 100%.

Hinzu kommt eine deutliche Verbesserung der Zuliefersituation von Komponenten im Markt. Hans Beckhoff dazu: „Unser Ziel war es, alles daran zu setzen, Ende 2023 für unsere Kunden wieder verlässliche Standardlieferzeiten zu ermöglichen.“ Aktuell kann der Spezialist für Automatisierungstechnik fast alle Produkte wieder ab Lager liefern.

#### ... noch mehr Innovationen

Für die bevorstehende Hannover Messe vom 22. bis 26. April kündigt Beckhoff wieder spannende Innovationen an, wie z.B. Industrie-PCs mit mehr CPU-Power, leistungsfähige Steuerungssoft-

ware unter Windows und Linux, Erweiterung des Beckhoff Busklemmensystems, Ersatz des Schaltschranks durch das MX-System, neue Antriebsverstärker und Motoren, neue softwarebasierte Sicherheits-CPU's oder die tiefe Integration von AI in die Steuerungs- und Engineeringfunktionen.

#### Langfristige Entwicklung

Insgesamt blickt Hans Beckhoff positiv in die Zukunft: „Automatisierung ist eine Basistechnologie, die in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens weltweit zum Einsatz kommt und insbesondere die digitale und ökologische Transformation vorantreibt. Dieser stetig wachsende Bedarf sowie die Einführung neuer Produktreihen und Technologien sollten, wie gesagt, ab 2025 wieder ein gutes und stetiges Wachstum ermöglichen. Unsere Software- und PC-basierte Steuerungstechnik in Kombination mit unserer leistungsfähigen Hardware für I/O, Motion, Vision und AI sowie die Kompetenz und das Engagement unserer Mitarbeiter liefern hierfür eine sehr gute Basis für viele erfolgreiche Kundenapplikationen.“

## Highlights und spannendes Neues auf der Hannover Messe

#### Industrie-PCs

Beckhoff gehört zu den Pionieren der PC-basierten Automatisierung – schon 1986 wurde die erste PC-Steuerung ausgeliefert. Das in den letzten Jahren gewachsene Technologie-Know-how zeichnet die Beckhoff Industrie-PCs aus. In Kombination mit der Automatisierungssoftware TwinCAT bieten sie eine leistungsfähige Steuerung für SPS-, NC- und CNC-Funktionalitäten.

#### MX-System

Mit dem MX-System ist es erstmals möglich, Maschinen und Anlagen vollständig schaltschranklos zu automatisieren. Dafür bündelt Beckhoff über vier Jahrzehnte Automatisierungs-Know-how in einem modularen Baukasten, welcher alle Aufgaben und Eigenschaften des klassischen Schaltschranks ersetzt. UL/CSA- und IEC-zertifiziert, ist das System ohne Anpassungen weltweit einsetzbar. Das Plug-and-play-Prinzip ermöglicht Aufbau und Montage durch fachfremdes Personal – in Zeiten des Fachkräftemangels nicht unerheblich.

#### AI bei Beckhoff

Mit TwinCAT Chat lassen sich die sogenannten Large Language Models (LLMs), wie z.B. ChatGPT von OpenAI, komfortabel für die Entwicklung eines TwinCAT-Projekts nutzen – für ein KI-unterstütztes Engineering, in dem das Erstellen bzw. Ergänzen von Code oder die Code-Optimierung, -Dokumentation und -Umstrukturierung automatisiert erfolgen.